

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© GDKE Rheinisches Landesmuseum Thomas Zühmer

Villa Otrang

🏠 Wohnbau & Siedlungen

Über dieses Denkmal

Die Villa Otrang war eines der zahlreichen Landgüter um das römische Trier. Im 1. Jh. n. Chr. besiedelt, wurde sie mehrfach ausgebaut, bis sie schließlich ebenerdig 66 Räume mit Badeanlagen besaß. In der Spätantike wurde die Villa zerstört. 1833 besuchte der preußische Kronprinz und spätere König Friedrich Wilhelm IV. die Villa. Für ihre Überreste und besonders die Mosaiken ließ er spezielle, heute ebenfalls unter Denkmalschutz stehende Schutzhäuser errichten.

Adresse

Otranger Str. 1
54636 Fließem

<https://www.zentrum-der-antike.de/monumente/villa-otrang>

Parkplatz

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 10:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Die Villa Otrang, etwa 30 Autominuten von Trier entfernt, ist eine der größten und am besten erhaltenen römischen Villenanlagen nördlich der Alpen. Zu besichtigen ist das prunkvoll ausgestattete Landgut mit zahlreichen

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Mosaikfußböden, welche die ca. 66 Räume der großzügigen Anlage ausschmückten. Als grandioses Zeugnis römischer Geschichte informiert die Villa ebenfalls beispielhaft über Denkmalpflege und archäologische Arbeit. Erbaut um das 1. Jh. n. Chr., erstreckte sich die Anlage über ein Areal von ca. 379 Metern Länge und 132 Metern Breite. Auf ihre Entdeckung im 19. Jahrhundert folgte die Sicherung und Erforschung der erhaltenen Gebäudefragmente.

Bildmaterial

Bild 1: Villa Otrang, © GDKE Rheinisches Landesmuseum Thomas Zühmer, [Link](#)

Öffentliche Führung

Entdecken Sie das einst prachtvoll ausgestattete Herrenhaus mit Mosaikböden und erfahren Sie, wie es sich auf dem Land in der Antike lebte. Die GDKE Rheinland-Pfalz lädt zum Tag des offenen Denkmals in einer fachkundigen Führung dazu ein, den Alltag auf einem römischen Landgut zu entdecken und Architektur, Landwirtschaft und Wohnkultur kennen zu lernen.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Teilnehmerzahl begrenzt

Familienführung

Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz lädt zum Tag des offenen Denkmals in einer kindgerechten Führung Familien dazu ein, das Leben auf einem römischen Landgut zu erkunden. Bei dem Rundgang mit der Gästeführerin Carmen Müller erfahren Familien Spannendes über das Leben auf dem Land in unserer Region zur Zeit der Römer. Ergänzt wird die Führung durch verschiedene Anschauungsobjekte, die die Kinder anfassen dürfen.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Zusätzliche Hinweise

Teilnehmerzahl begrenzt

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Norbert Eckes

Burgruine Dalburg

🏰 Schlösser & Burgen

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Ehemalige Stammburg der Herren von Dalberg. Von der um 1170 erbauten, ab 1770 verfallenen Anlage sind heute noch folgende Teile unvollständig erhalten: der romanische Bergfried, Palas, das Wohngebäude, der sogenannte Lange Saal aus dem 15. Jh., die ehemalige Antoniuskapelle mit Eckturm, Dietherbau mit Dietherturm von vor 1371 bzw. vor 1398, und Mauersäulen der Wasserzuführung. Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist die Ruine heute wieder weitgehend geöffnet.

Adresse

Mehlbachstr. 3

55595 Dalberg

<https://www.gemeinde-dalberg.de/verzeichnis/mandat.php?mandat=135170&>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Samstag, 13.09: 19:00 - 21:00Uhr

Sonntag, 14.09: 11:00 - 21:00Uhr

Begleitprogramm

Am Tag des offenen Denkmals findet das traditionelle Burgfest statt. Ganztägig gibt es ein weit gefächertes Programm mit Live-Musik, Führungen, Kinderprogramm, bester Verpflegung aus der Burgküche sowie selbstgebackenem Kuchen.

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Für die Kinder gibt es eine besondere Führung sowie ein Handpuppentheater, Armbrustschießen, Modellburgenbau und Edelsteinschürfen!

Informationen zur Dalburg und zum Förderverein sowie Erinnerungsstücke an die Dalburg erhalten Sie am Infostand direkt am Eingang zur Festwiese aus Richtung Dalberg. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Hinweis

Parkgelegenheiten gibt es im Dorf, z. B. entlang der Mehlbachstraße. Von der ca. 10 Min. Fußweg zur Dalburg, Fahrdienst ist vorhanden (nur Sonntag!)

Besuchen Sie auch gerne die Leonhardskapelle am Fuße der Dalburg. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt!

Merkmale

Imbissangebot

Für Kinder geeignet

Kontakt

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com

Bildmaterial

Bild 1: Dalburg Südseite/Talseite, © Norbert Eckes, [Link](#)

Bild 2: Dalburg innere Burg ab 14.Jh., © Norbert Eckes, [Link](#)

Bild 3: Ruhepunkt "Milanblick", © Norbert Eckes, [Link](#)

Dalburger Geschichte(n)

Burgführung mit Karlheinz Leister.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:15 Uhr, Dauer: 40 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt am Infostand

Kinderburgführung

Eine spezielle Kinderburgführung mit Yvonne Leister. Lasst euch überraschen ...!

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 15:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt am Infostand.

Puppentheater für Kleine und Große

Handpuppentheater mit Yvonne Leister: Schillers Räuber einmal anders ...

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 16:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com

Zusätzliche Hinweise

Im Großen Saal oben in der Burg!

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Lieder zum Mitsingen am Lagerfeuer

Liederrunde am Lagerfeuer: Begleitet von Gitarren, Flöte und Mundharmonika singen die Gäste gemeinsam und nach eigenen Wünschen zusammen mit Rubezahl. Mit Liedern aus allen Genres: Von Fahrtenliedern über Schlager und Evergreens bis zum Gospel ist alles möglich. Für das leibliche Wohl ist mit einer „kleinen Karte“ gesorgt!

Zeiten

Samstag, 13.09.2025 19:00

Kontakt zum Veranstalter

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com

Führung zur Baugeschichte

Eine thematische Burgführung mit Norbert Eckes: Die Dalburg – bauliche Entwicklung im Laufe der Jahrhunderte.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 16:30

Kontakt zum Veranstalter

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt ca. 16:30 Uhr am Infostand

Musikalische Unterhaltung zum Frühschoppen

Das Duo „Si Vinum Musika“ unterhält Sie mit einem bunten Reigen „handgemachter Musik“ mit alten und neuen Liedern.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 12:00 Uhr, Dauer: 120 Minuten

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Kontakt zum Veranstalter

Norbert Eckes

Förderverein Freunde der Dalburg und Ortsgemeinde Dalberg

Telefon: [067066434](tel:067066434)

E-Mail: ne.argen@gmail.com



© Franz-Josef Knoll

Teehaus Ruppertsberg

📍 Garten & Landschaft

🏛️ Denkmal, dem die DSD helfen konnte

Über dieses Denkmal

Das szenische Bauwerk zur Verschönerung der Landschaft war von Anfang an als Lusthäuschen konzipiert. 1844 vom Weingutsbesitzer Ludwig Heinrich Wolf aus Wachenheim erbaut, brannten im Jahr 2014 das Dach und die Laterne ab. Ein 2017 gegründeter Förderverein hat das Bau- und Gartendenkmal von 2017 bis 2021 liebevoll wiederaufgebaut. Seit Mai 2021 wird es für Feierlichkeiten, kleine Konferenzen, Kulturveranstaltungen und als Außenstelle des Standesamtes der Verbandsgemeinde Deidesheim genutzt.

Adresse

Obergasse 2

oberhalb des Hofguts Ruppertsberg

67152 Ruppertsberg

<https://teehaus-ruppertsberg.de/teehaus/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Passend zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ lädt der Förderverein Teehaus Ruppertsberg e.V. dazu ein, diese Landmarke inmitten des Rebenmeeres kennenzulernen, sich im Rahmen der vollständig angebotenen Führungen mit Initiatoren und Mitgliedern aus dem Förderverein Teehaus Ruppertsberg e.V. zu Erfahrungen rund um lebendiges und aktives Ehrenamt auszutauschen sowie bei Musik, Speisen und Getränken zu entspannen.

Hinweis

Das Teehaus selber ist aufgrund seiner Lage auf einem Terrassentableau über Treppen erschlossen und somit leider nicht barrierefrei zugänglich. Die nächstgelegenen öffentlichen Parkmöglichkeiten befinden sich in ca. 5 Minuten Gehentfernung in der Ruppertsberger Straße Höhe Friedhof. Barrierearm sind die im Freien unmittelbar vor dem Terrassentableau aufgebauten Verkostungsstände, und Sitzgelegenheiten sind vom Ruppertsberger Parkplatz Hauptstraße Ecke Obergasse über einen Feldweg barrierefrei erreichbar, allerdings sind rund 900 m zurückzulegen. Im Bereich der Verkostungsstände und Sitzgelegenheiten findet auch das über den Tag hinweg verteilt musikalische Programm statt.

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Prof. Dr.-Ing. Birgit Franz

Förderverein Teehaus Ruppertsberg e.V.

Telefon: [01772002929](tel:01772002929)

E-Mail: birgit.franz@hawk.de

Bildmaterial

Bild 1: Das wiederaufgebaute Teehaus, © Franz-Josef Knoll, [Link](#)

Bild 2: Salon mit Aussicht, © Birgit Franz/Franz-Josef Knoll, [Link](#)

Bild 3: Das restaurierte Vestibül, © Franz-Josef Knoll, [Link](#)

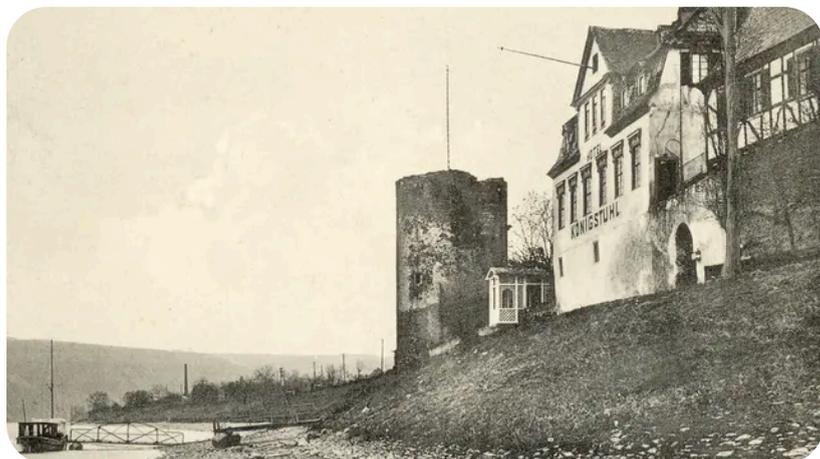
Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© Alexander Thon M. A.

Scharfenturm

 Befestigungsanlagen

Über dieses Denkmal

Der Scharfenturm bildete den südöstlichen Eckpunkt der Stadtbefestigung von Rhens, die unter Erzbischof Friedrich III. von Köln (1370-1414) errichtet worden ist. Als massiver Rundturm ausgeführt, dominiert das Gebäude das Rheinufer. Im Inneren befinden sich über dem Sockelgeschoss zwei weitere Geschosse und die abschließende Wehrplattform, die durch eine innenliegende Wendeltreppe verbunden sind. Abortanker verweisen auf die Wohnqualitäten des 1904 und in den 1980er-Jahren sanierten Turms.

Adresse

Am Rhein

56321 Rhens

<https://kaiser-ruprecht-bruderschaft.de/scharfenturm/>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 12:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Der Scharfenturm am Rheinufer in Rhens ist für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Nach Bedarf finden durch

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Mitschwestern und Mitbrüder der Kaiser Ruprecht Bruderschaft zu Rhens e. V. fortlaufend Führungen durch das 23 m hohe dreigeschossige Gebäude statt. Ausnahmsweise kann auch das nur durch einen Lichtschlitz beleuchtete Sockelgeschoss besichtigt werden, in dem im 17. Jahrhundert der Hexerei angeklagte Personen bis zu ihrem Verhör festgehalten wurden. Ebenso ist der originale Zugang, eine aufwändig gemauerte Zugangsluke aus dem späten 14. Jahrhundert, in Augenschein zu nehmen. In den oberen Geschossen verdienen besonders die in der Mauerstärke erhaltenen Fensternischen und Reste von zwei Aborterkern Beachtung. Auf der Wehrplattform reicht der Blick bis weit in das Mittelrheintal hinein.

Hinweis

Parkmöglichkeiten am benachbarten Bahnhof der Stadt Rhens.

Kontakt

Alexander Thon M. A.

Kaiser Ruprecht Bruderschaft zu Rhens e. V.

E-Mail: kanzler@kaiser-ruprecht-bruderschaft.de

Bildmaterial

Bild 1: Der Scharfenturm und das Hotel Königsstuhl am Rheinufer in Rhens, vor 1913, © Alexander Thon M. A., [Link](#)

Bild 2: Der Scharfenturm am Rheinufer in Rhens, 2019, © Astrid Sibbe, [Link](#)



© unbekannt

Hochofen Gräfenbacher Hütte

 Industrie

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Der 1841 errichtete Hochofen bildet das Kernstück der Denkmalzone Gräfenbacher Hütte. Seit 1712 wurde im idyllischen Gräfenbachtal aus den dort anstehenden Erzen Eisen erzeugt. Produziert wurden überwiegend Roheisenbarren, aber auch Gusswaren wie Ofenplatten und Kochgerät. 1873 musste die Hütte wegen mangelnder Rentabilität schließen. Die Eisenhütte, lange im Besitz der Industriellenfamilien Böcking und von Stumm, prägte in ihrer Betriebszeit Mensch und Umwelt des Soonwalds entscheidend mit.

Adresse

Gräfenbacher Hütte
an der L 239 zwischen Simmern und Spabrücken
55595 Spabrücken
<https://www.hochofenfreunde.de>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 17:00Uhr

Begleitprogramm

Führungen am Hochofen. Es werden Erfrischungen, Kaffee und Kuchen und pikante Snacks angeboten. In einem Infozelt wird zudem eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Hütte zu sehen sein, außerdem ein Modell eines Hochofens.

Besonderes Ereignis 2025 anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Naturparks Soonwald-Nahe:

Mit dem Hochofen im Hintergrund werden Studierende der Uni Tübingen gemeinsam mit Dr. Guntram Gassmann und Prof. Susanne Greiff vorführen, wie Kelten und Römer in einem sogenannten Rennofenprozess Schmiedeeisen aus Eisenerz erschmolzen und damit über 2.000 Jahre europäische Eisenerzeugung an einem Ort vereinen.

Hinweis

Die Veranstaltung findet auf einer idyllischen Wiese statt, die zum Verweilen einlädt. Leider ist der Zugang daher nicht barrierefrei. Parkplätze sind nur wenige vorhanden. Die Umgebung bietet sich auch für längere Wanderungen an. Überlegen Sie doch, ob Sie von einem der umgebenden Wanderparkplätze eine Tour zur Gräfenbacher Hütte unternehmen!

Merkmale

Imbissangebot

Kontakt

Susanne Greiff
Hochofenfreunde Gräfenbacher Hütte e.V.
Telefon: [06756 1248](tel:067561248)
E-Mail: info@hochofenfreunde.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Historische Ansicht auf Gichtbrücke und Möllerboden (rechts oben) ca. 1920/30, © unbekannt, [Link](#)

Bild 2: Der Hochofen ist noch mehrere Meter hoch erhalten, © Susanne Greiff, [Link](#)

Bild 3: Technik der Kelten und Römer: Mit solch einem Rennofen wurde vor der Hochofentechnik Schmiedeeisen erzeugt, © Guntram Gassmann, [Link](#)

Hochofen-Führung

Führungen rund um den Hochofen, bei der es Spannendes über Kultur und Technik zu erfahren gibt. Nur in diesem Jahr: Betrieb eines keltischen Rennofens zum Schmelzen von Eisenerz.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 11:00

Sonntag, 14.09.2025 15:00

Kontakt zum Veranstalter

Susanne Greiff

Hochofenfreunde Gräfenbacher Hütte e.V.

Telefon: [06756 1248](tel:067561248)

E-Mail: info@hochofenfreunde.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltenden – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Mehr zum diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ finden Sie unter:
tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals